

Interdisziplinäre Studien
zum östlichen Europa
Schriftenreihe des Gießener Zentrums Östliches Europa
(GiZo)

Herausgegeben von
Thomas Daiber, Andrea Gawrich,
Peter Haslinger, Reinhard Ibler, Stefan Rohdewald
und Monika Wingender

Band 1

2015
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Sprachpolitische Diskurse
in russisch-türksprachigen
Sprachgemeinschaften

Sprachen und Identitäten
in Tatarstan und Kasachstan

Herausgegeben von
Mark Kirchner und Monika Wingender

2015

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2015
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 1613-9690
ISBN 978-3-447-10380-0

Inhalt

| | |
|---|----|
| Mark Kirchner und Monika Wingender <i>Vorwort</i> | 7 |
| <i>Verzeichnis der Autoren und der Herausgeber</i> | 11 |
| Monika Wingender (Gießen) <i>Einführung: Sprachenpolitik und Identitätsdiskurse in den russisch-türkischsprachigen Sprachgemeinschaften Kasachstans und Tatarstans</i> | 13 |
| <i>Auszüge aus Interviews mit sprachpolitischen Akteuren</i> | 39 |
| <i>«Мы стали в меньшинстве, и наш язык ушёл на кухню».</i> Interview mit einem Parlamentsabgeordneten in Kasachstan (Auszug I) | 39 |
| <i>„Wir wurden eine Minderheit, und unsere Sprache verschwand in der Küche“</i> (Auszug I in deutscher Übersetzung) | 45 |
| <i>«Ситуация с языком изменилась кардинально».</i> Interview mit dem Sprecher einer gesellschaftlichen Organisation in Kasachstan (Auszug II) | 53 |
| <i>„Die Situation mit der Sprache hat sich grundlegend geändert“</i> (Auszug II in deutscher Übersetzung) | 59 |
| <i>«Государственным языком реально является русский».</i> Interview mit dem Sprecher einer gesellschaftlichen Vereinigung in Tatarstan (Auszug III) | 66 |
| <i>„Republikssprache ist in Wirklichkeit das Russische“</i> (Auszug III in deutscher Übersetzung) | 72 |
| <i>«Я, в принципе, не против татарского языка».</i> Interview mit einem Journalisten einer Zeitung in Tatarstan (Auszug IV) | 78 |
| <i>„Im Prinzip bin ich nicht gegen die tatarische Sprache“</i> (Auszug IV in deutscher Übersetzung) | 82 |
| Ruth Bartholomä (Gießen/Freiburg) <i>Die Diskussion um die Reform des föderalen Bildungsgesetzes von 2007 in der Republik Tatarstan (Russische Föderation)</i> | 87 |

| | |
|--|-----|
| Ruth Bartholomä (Gießen/Freiburg) <i>Die Diskussion um das Staatliche Sprachenprogramm für 2011–2020 in der Republik Kasachstan</i> | 117 |
| Aksana Braun (Gießen) <i>Das sprachpolitische Projekt „Triedinsvtvo jazykov“ im russischsprachigen Diskurs Kasachstans</i> | 159 |
| Aksana Braun (Gießen) <i>Der Diskurs um das Sprachprestige der Titularsprachen sowie des Russischen in Kasachstan und Tatarstan: Eine Untersuchung der Argumentationsmuster</i> | 187 |
| Iskander Gilyazov (Kasan) <i>Попытка реформы татарского алфавита в конце XX–начале XXI вв. и ее восприятие в обществе</i> | 229 |
| Kussaiyn Ryssaldy (Almaty) <i>Zur Situation des Kasachischen in Kasachstan</i> | 241 |
| Damina Shaibakova (Almaty) <i>Ситуация русского языка в Казахстане в 21 веке</i> | 255 |
| Anhang: Tabelle mit Angaben zu den Interviewpartnern | 272 |